

Versand der elektronischen Arztausweise light hat begonnen

In diesen Tagen erhalten mehr als 850 Mitglieder der Ärztekammer Nordrhein, die seit dem Startschuss im Juli den neuen elektronischen Arztausweis light (eA-light) über das Portal www.meineaekno.de beantragt haben, Post mit ihrem neuen Ausweis. Bereits in den Händen halten den



Foto: JochenRolfes.de

Ausweis circa 500 Kolleginnen und Kollegen. Sie waren zu einer der Infoveranstaltungen von KV Nordrhein und Ärztekammer Nordrhein gekommen und konnten den eA-light gleich mitnehmen. Weitere Informationen zum kostenfreien eA-light (zum Beispiel zur Beantragung des Ausweises oder zur Freischaltung von Online-Funktionen) und den Infoveranstaltungen erhalten Sie unter www.aekno.de/eA-light und www.meineaekno.de.

„Externe Datenschutzbeauftragte“: Unseriöses Angebot abgemahnt

Zahlreiche Kammerangehörige der Ärztekammer Nordrhein und der Ärztekammer Westfalen-Lippe erhielten Anfang Oktober ein Vertragsangebot der Firma IfG (Institut für Grundschutz) aus Düsseldorf bezüglich der Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten für die Dauer von vier Jahren zum Preis von 109,00 Euro monatlich. Die Wettbewerbszentrale hält das Angebot

der Firma IfG für irreführend und mahnte die Firma ab. Die IfG gab daraufhin eine Unterlassungserklärung ab. Auch aus Sicht der Ärztekammer Nordrhein handelt es sich hier um ein irreführendes Vertragsangebot, da nicht alle niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte verpflichtet sind, einen betrieblichen Datenschutzbeauftragten zu bestellen (§ 4 f Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz, BDSG). Es

kommt entscheidend auf die Zahl der Mitarbeiter an, die ständig mit der Datenverarbeitung befasst sind. Die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten ist nach § 4 f Abs. 1 BDSG nur erforderlich, wenn mehr als neun Mitarbeiter ständig mit der Datenverarbeitung befasst sind. Dies wurde im Anschreiben der Firma IfG an die Kammerangehörigen bewusst verschwiegen. ÄkNo

Barbara Steffens erhält Wegbegleiter-Preis

Der Verein „Deutsche Guttempler-Orden“ hat kürzlich Landesgesundheitsministerin Barbara Steffens den „Wegbegleiter-Preis“ verliehen. Der Preis ist zum ersten Mal verliehen worden. Die Ministerin habe durch ihr persönliches Engagement den Stellenwert der Selbsthilfe verbessert und sich insbesondere um die Förderung von Prävention und Hilfsangeboten in der Sucht- und

Drogenpolitik große Verdienste erworben“, sagte der Bundesvorsitzende der Guttempler, Helmut Krethe, in seiner Laudatio. Die Guttempler sind bewusst alkoholfrei lebende Menschen, die auch in Selbsthilfegruppen Beratung, Betreuung und Informationen bei alkohol- und medikamentenbedingten Suchtproblemen anbieten.

bre



Barbara Steffens erhält den „Wegbegleiter-Preis“ des Deutschen Guttempler-Ordens von dessen Bundesvorsitzenden Helmut Krethe. Foto: privat

Studie: Leben in NRW stresst am meisten

Rheinländer und Westfalen leiden bundesweit am meisten unter Stress. Das ist ein Ergebnis des aktuellen DKV-Reports „Wie gesund lebt Deutschland?“. Danach gaben nur 42 Prozent der NRW-Bürger an, „wenig Stress“ zu haben oder diesen wirkungsvoll bekämpfen zu können.

Im Bundesdurchschnitt konnten 48 Prozent von einem Leben ohne Stress oder einem ausreichenden Ausgleich für erlebten Stress berichten. Für den Report befragte das Meinungsforschungsinstitut GfK aus Nürnberg Anfang des Jahres telefonisch rund 3.000 Bundesbürger ab 18 Jah-

ren, ausgewertet wurden die Interviews vom Zentrum für Gesundheit der Deutschen Sporthochschule Köln. Bei den Themen Ernährung, Rauchen oder Alkoholkonsum landete NRW im Mittelfeld.

Weitere Informationen: www.dkv.com (Rubrik Presse).

Evidenzbasiertes Wissen – Klicken Sie sich rein!



THE COCHRANE COLLABORATION®

Die Ärztekammer Nordrhein ermöglicht ihren Mitgliedern einen exklusiven und kostenlosen Zugang zur renommierten Cochrane Library, der evidenzbasierten wissenschaftlichen Online-Plattform mit über 4.700 Übersichtsarbeiten zum Stand der weitesten klinischen Forschung. Zugang über www.aekno.de/cochrane ÄkNo

Nahrungsergänzung: Sinnvoll bei Krebs?

Eine kritische Broschüre zu alternativen Behandlungsmethoden bei Krebs hat kürzlich die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen herausgegeben. Das Buch mit dem Titel „Wundermittel gegen Krebs? Nahrungsergänzungsmittel auf dem Prüfstand“ gibt einen Überblick zu verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten, deren Risiken und Nebenwirkungen und zeigt Möglichkeiten und Grenzen von Vitaminen, Extrakten und anderen Nahrungsergänzungsmitteln bei einer Krebstherapie auf. Der Ratgeber kostet 9,90 Euro und kann in den Beratungsstellen des Verbraucherzentrale gekauft werden oder zuzüglich 2,50 Euro Versandkosten bestellt werden unter Tel.: 0211 3809-555, Fax: 0211 3809-235, Internet: www.vz-ratgeber.de.

bre

Herzsportgruppe sucht Arzt

Die Herzsportgruppe der Sportgemeinschaft Kaarst sucht für ihren Montagskurs (10-11 Uhr) eine ärztliche Begleitung. Kontakt: Werner Wirtz, Tel.: 02131 540 720